

Staatsexamen oder Master und auf Quereinstieg hoffen?

Beitrag von „CDL“ vom 17. Juni 2025 19:59

[Zitat von toller](#)

Aber ich bin auch nicht mehr Anfang 20 und würde mich deshalb über möglichst wenige Semester zusätzliches Studium freuen. Außerdem: Was, wenns, dann doch nicht passt? Mit Master komme ich noch gut wo unter, mit Staatsexamen wirds schwieriger.

Dann wechsel zumindest für das Masterstudium vielleicht das Bundesland. Hier in BW kannst Du einen Lehramtsmaster machen. Damit bist du vermutlich schneller fertig, als wenn du in Bayern den Staatsexamensstudiengang wählst, da Du vermutlich nur die erziehungswissenschaftlichen Anteile aus dem Bachelor parallel zum Master nachstudieren musst, kannst aber auch in Bayern dann dein Referendariat machen im Anschluss, wenn du das möchtest. Die gesparte Zeit kannst du dir dann überlegen, ob du diese in den zweiten Master investieren möchtest oder ob du vielleicht Anteile von diesem im Rahmen des Lehramtsmasters absolvieren kannst, durch ein passendes Erweiterungsfach oder indem du schlicht ein paar Vorlesungen mitbesuchst im anderen Bereich.